

Preis für Nachhaltigkeit 2026

WEINBAU

OENOLOGIE

MARKETING

Anmeldeschluss: 12.11.25

Ausschreibung

Nachhaltigkeit bedeutet, ökologisch verträglich, sozial gerecht und dabei ökonomisch erfolgreich zu wirtschaften. Die Stärkung der Nachhaltigkeit ist eine Herausforderung für zukunftsfähige Betriebe der Weinwirtschaft.

Im Rahmen der Maschinen- und Geräteausstellung der **AgrarWinterTage 2026** schreiben der Verein Ehemaliger Rheinhessischer Fachschüler Oppenheim e.V. (VEO), das DLR Rheinhausen-Nahe-Hunsrück zusammen mit Rheinhausenwein e.V. den Preis für Nachhaltigkeit 2026 für Produkte, Systeme, technische Verfahren oder Dienstleistungen aus, die die Unternehmen der Weinwirtschaft in der Nachhaltigkeit ihres Handelns unterstützen.

Der Preis wird in den Kategorien WEINBAU, OENOLOGIE, MARKETING und in einer OFFENEN KATEGORIE ausgeschrieben.

Teilnahmebedingungen:

- Zur Ausschreibung des Preises für Nachhaltigkeit 2026 sind **alle Aussteller** (Händler und/oder Hersteller) der Maschinen- und Geräteausstellung im Rahmen der AgrarWinterTage 2026 zugelassen.
- Die Anzahl der Bewerbungen pro Aussteller ist nicht begrenzt.
- Als Bewerbung können Produkte, Systeme, technische Verfahren, Projekte oder Dienstleistungen eingereicht werden, die den genannten Kategorien zugeordnet werden können und das nachhaltige Wirtschaften in den Unternehmen der Weinwirtschaft wesentlich unterstützen und voranbringen. Das bedeutet, dass sie sich in ihrer Nutzungsphase als ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltig erweisen.
- Es werden ausschließlich Bewerbungen angenommen, die formal korrekt und fristgerecht **bis zum 12. November 2025** online bei Rheinhausenwein e.V. (simone.renth-queins@rheinhausenwein.de) eingereicht werden.
- Die Bewerbung ist erst dann gültig, wenn dem Aussteller die Teilnahme an der Maschinen- und Geräteausstellung der AgrarWinterTage 2026 bestätigt wurde.
- Bewerbungen, die bereits mit dem Preis für Nachhaltigkeit ausgezeichnet wurden, können nicht noch einmal zum Wettbewerb zugelassen werden.

Bewertungsgrundsätze

Mit dem Preis für Nachhaltigkeit werden Produkte, Systeme, technische Verfahren, Projekte oder Dienstleistungen in den vier genannten Kategorien ausgezeichnet, die die Nachhaltigkeit in den Bereichen **Ökologie, Soziales** und **Ökonomie** der Unternehmen der Weinwirtschaft wesentlich verbessern und über dem Branchenstandard liegen.

Preis für Nachhaltigkeit 2026

WEINBAU

OENOLOGIE

MARKETING

Kriterien für die Bewertung sind:

- Verbesserung für die Ökologie:
 - Schutz der natürlichen Ressourcen (Boden, Gewässer, Luft)
 - Förderung der natürlichen Artenvielfalt (Biodiversität)
 - Ressourcenverbrauch schonen (Energie, Wasser, Betriebsmittel)
 - CO₂-Emissionen vermeiden bzw. reduzieren
 - Abwasser reduzieren, aufbereiten bzw. entsorgen
 - Abfall vermeiden, reduzieren bzw. recyceln
- Verbesserung in sozialen Aspekten:
 - Verbesserung der Arbeitsbedingungen (Arbeitssicherheit, Arbeitsentlastung, Arbeitswirtschaft, Anwenderfreundlichkeit)
 - Förderung der Zusammenarbeit von Generationen
 - Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Verbesserung für die Ökonomie:
 - Reduzierung von Betriebskosten
 - Optimierung der Wertschöpfung
 - Erhöhung der Effizienz
 - Nutzung von Einsparpotentialen
 - Risikoabsicherung von Umweltschäden

In jeder der vier Kategorien wird nur ein Produkt, System, technisches Verfahren, Projekt oder eine Dienstleistung mit dem Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet.

Die Bewertung wird für jede Kategorie von einer entsprechend fachlich kompetenten und unabhängigen Jury vorgenommen. Die Fachgruppen-Jurys setzen sich aus Vertretern der Wissenschaft, Beratung und Wirtschaft zusammen.

Kommunikation

Alle mit dem Preis für Nachhaltigkeit ausgezeichneten Produkte, Systeme, technische Verfahren, Projekte oder Dienstleistungen werden im Februar 2026 in den Fachzeitschriften veröffentlicht.

Ab diesem Zeitpunkt können die Preisträger mit den vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Repro-Vorlagen werben.

Eine Veröffentlichung erfolgt auch im Internet unter www.agrartage.de und www.nachhaltiges-rheinhausen.de.

Die Verleihung des Preises für Nachhaltigkeit 2026 findet im Rahmen der AgrarWinterTage am 4. Februar 2026 statt.



Rheinhausen

Preis für Nachhaltigkeit 2026

WEINBAU

OENOLOGIE

MARKETING

Bewerbungsunterlagen

Für die Bewerbung müssen folgende Unterlagen per E-Mail eingereicht werden:

- vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular mit SEPA-Lastschriftmandat **(PDF- Dokument, abgespeichert mit dem Firmennamen)**
- ggf. technisches Datenblatt
- mind. 3 Bilder (in Druckqualität, d.h. mind. 300 dpi), **(Bilddatei mit Firmennamen abspeichern)**
- Falls es **Anschauungsmaterial** gibt - bitte senden an: Rheinhausenwein e.V.
Betreff: Nachhaltigkeitspreis 2026, Otto-Lilienthal Str. 4, 55232 Alzey
bis zum 21.11.25.

Das Bewerbungsformular finden Sie zum Download unter

www.agrartage.de/Nachhaltigkeit/Bewerbung oder

www.nachhaltigkeitspreis.rheinhausen.de

Bitte senden Sie die Bewerbung per E-Mail an: simone.renth-queins@rheinhausenwein.de

Nach Sichtung der Unterlagen können weitere Informationen angefordert werden.

Teilnahmegebühr

Für die Bewerbung zum Nachhaltigkeitspreis wird eine Teilnahmegebühr von 100,- € pro Bewerbung (zzgl. MwSt.) erhoben. Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Bearbeitung der Unterlagen, die Sichtung und Bewertung durch die Fachjury und die PR. Sie kann in keinem Fall zurückerstattet werden. Die Teilnahmegebühr wird mit der Anmeldung fällig.

Rechtliche Grundlagen

Bei einer Nichtauszeichnung einer eingereichten Bewerbung wird keine Begründung angegeben. Die Entscheidungen der Jury sind rechtlich nicht anfechtbar, sie erfolgen unter Ausschluss des Rechtswegs.

Das Patentgesetz, das Gebrauchsmustergesetz, das Urheberrecht, das Markenrecht sowie alle weiteren gesetzlichen Vorschriften sind von der anmeldenden Firma zu beachten.

Ansprechpartner

Simone Renth-Queins, Rheinhausenwein e.V.

simone.renth-queins@rheinhausenwein.de

Tel.: 0179-5299649

Norbert Breier, Verein Ehemaliger Rhein Hessischer Fachschüler Oppenheim e.V. (VEO)

DLR Rheinhausen-Nahe-Hunsrück, Sitz Oppenheim

norbert.breier@dlr.rlp.de